

Wirksamkeit des Produktes
«**Somavedic Medic Uran**»
in geopathisch und technisch gestörten Magnetfeldern
sowie auf Wasser
Biophysikalisches Gutachten

Bericht ZI.	126/2017
Datum	30. Dezember 2017
Auftraggeber	Somavedic Technologies s.r.o. Hr. Martin Filip Smetanova 1246/22 41001, Lovosice Tschechische Republik
Ausführung/ Gutachter	IIREC Dr. Medinger e.U. Mag. Dr. Walter Hannes Medinger Ringstraße 64 3500 Krems an der Donau Republik Österreich
Seitenanzahl	13 (ohne Anlagen)
Anlagen	3

Inhalt	Seite
1. Gegenstand der Untersuchung	3
2. Wirkungsuntersuchungen im Magnetfeld	4
2.1 Messmethodik und Auswertung	4
2.2 Test im geopathisch belasteten Feld.....	5
2.3 Test im technisch belasteten Feld (iPhone)	5
3. Wirkung auf Wasser	5
3.1 Messmethodik und Auswertung	5
3.2 Ergebnisse und Bewertung	5
4. Gutachten.....	11
4.1 Messtechnische Aussagekraft der Ergebnisse	11
4.2 Biologische Bedeutung der Ergebnisse	11
4.3 Verleihung des Prüfsiegels.....	12
Anlagen	1-3
1 Abbildungen zur Wirksamkeit im Magnetfeld/Geopathie	3 Abbildungen
2 Abbildungen zur Wirksamkeit im Magnetfeld/iPhone.....	5 Abbildungen
2 Abbildungen zur Wirkung auf Wasser.....	2 Spektren in 1 Grafik

Wichtige Hinweise:

Das Verwertungsrecht für diesen Bericht liegt beim Auftraggeber. Unabhängig davon bleibt der Bericht nach geltender Rechtslage geistiges Eigentum des Auftragnehmers (IIREC Dr. Medinger e.U.). Der Auftragnehmer ist zur Verwendung des Berichtes berechtigt, sofern nicht der ganze Bericht oder Teile davon ausdrücklich vom Auftraggeber als vertraulich erklärt werden. Umgekehrt darf der Bericht vom Auftraggeber nicht ohne Zustimmung des IIREC Dr. Medinger e.U. verändert oder gekürzt weitergegeben werden.

Der Auftrag bezieht sich lediglich auf die Feststellung physikalisch messbarer Größen und deren Interpretation. Weder die Untersuchung der Herstellung oder des Wirkmechanismus der untersuchten Probe noch die Auskunfterteilung über untersuchte Produkte gegenüber Dritten gehören zu den Aufgaben des Auftragnehmers. Die Aufrechterhaltung der getesteten Produktqualität und ihre regelmäßige Überprüfung fällt in die Verantwortung des Auftraggebers bzw. Herstellers.

Die für diesen Bericht angewendete Phasenkohärenz-Spektroskopie wurde im Rahmen eines Projektes der Universität Kassel durch Blindversuch an 8 Proben validiert (IIREC-Bericht Nr. 112/2009 vom 30.11.2009). Die zur Interpretation der Ergebnisse herangezogenen Datenbanken haben einen erfahrungswissenschaftlichen Hintergrund. In diesem Bereich getroffene Aussagen sind keineswegs medizinisch oder pharmakologisch oder als Heilversprechen zu verstehen.

1. Gegenstand der Untersuchung

Das Produkt «Somavedic Medic Uran» wurde von Somavedic Technologies s.r.o. als verstärkte Version des Produktes „Somavedic Medic“ herausgebracht. Dafür wurde eine Verlängerung des früher vom Internationalen Institut IIREC ausgestellten Testsiegels beantragt. Die Vorprüfung des Antrags hat ergeben, dass folgende qualitätsrelevante Veränderung eingetreten ist:

- Der Korpus besteht neu aus Kristallglas mit Uranzusatz statt bisher aus Opal-Glas.

Für die Verlängerung des Testsiegels war somit zu prüfen, ob die früher (Bericht ZI. 11/2015) festgestellten Wirkungen des Produktes

1. Ausgleich von Störungen im Magnetfeld einer geopathisch belasteten Zone
2. Ausgleich von Störungen im Magnetfeld eines technischen Gerätes (iPhone)
3. Biologisch günstige Prägung des Signalspektrums von Wasser, insbesondere im Hinblick auf eine Wirksamkeit gegen Keime und Parasiten

nach wie vor gegeben sind.

Zur Klärung der drei Punkte wurden die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Untersuchungen durchgeführt.

Als **Testmuster** wurde das vom Hersteller übersandte Exemplar eingesetzt. Es wurde zur Untersuchung der Wirkung an das Stromnetz angeschlossen und direkt unter dem magnetisch zu vermessenden Messfeld bzw. unter der Wasserprobe, deren Spektrum vermessen werden sollte, angewandt.

Als **Testfeld für die Wirkung auf ein gestörtes Magnetfeld** wurde einerseits das Feld über einer geologischen Anomalie (Verwerfung) benützt, und andererseits ein möglichst gleichmäßiges Hintergrundfeld, in dem ein smart phone (iPhone) betrieben wurde. Beide Felder befanden sich im Erdgeschoß des Institutsgebäudes. Das Messfeld wurde jeweils durch einen hölzernen Messraster mit den vorgestanzten 11 x 11 Messpunkten realisiert. Einzelheiten der Vorgangsweise sind dem Bericht Nr. 11/2015 zu entnehmen.

2. Wirkungsuntersuchungen im Magnetfeld

Das Magnetfeld ist biologisch besonders wichtig, weil es unseren Körper durchdringt, schwer abgeschirmt werden kann, alle Lebensvorgänge beeinflusst und besonders auf die Ionen, die elektrisch geladenen Teilchen in unserem Körper (z.B. Natrium, Kalium, Calcium, Magnesium, Zink und viele andere in unseren Zellen, Eisen im roten Blutfarbstoff usw.), direkt einwirkt. Auch die in unserem Zell- und Körperwasser eingepprägten Signale sind magnetischer Natur.

Untersuchungen im Magnetfeld sind daher die erste Wahl bei der Prüfung der kohärenten Wirksamkeit von Resonanzprodukten. (Unter Kohärenz versteht man in der Physik eine feste Phasenbeziehung zwischen Schwingungen mehrerer Einzelelemente. Kohärenz ist jenes Prinzip, das subtile mikroskopische Effekte maximal verstärkt, z.B. wird dadurch gewöhnliches Licht zum Laserlicht.)

2.1 Messmethodik und Auswertungen

Abweichend von der im früheren Bericht beschriebenen Arbeitsweise wurde diesmal das verbesserte Teslameter FM 302 von Projekt Elektronik (Berlin) verwendet, dessen wichtigste technische Daten der folgenden Tabelle zu entnehmen sind:

Teslameter	FM 302
Messbereich	$\pm 200 \mu\text{T}$
Messunsicherheit	$< 0,1\% \pm 2 \text{ Digit DC}$ bei $25^\circ\text{C} \pm 1^\circ\text{C}$
LCD-Anzeige	4 1/2-stellig
Anzeigeumfang	25100 Digits
Anzeigeart	Mittelwert (DC)
Anzeigegenauigkeit	$0,01 \mu\text{T}$
Messzeit	0,5 s
AS-UAP Lot Axialsonde	Fluxgate, richtungssensitiv
Bandbreite (- 3dB)	DC bis 500 Hz

Tab. 1: Wichtige technische Daten des verwendeten Teslameters

2.2 Test im geopathisch belasteten Feld

Die einzelnen Schritte und die Ergebnisse dieser Messreihe sind in Anlage 1 detailliert dargestellt.

2.3 Test im technisch belasteten Feld (iPhone)

Diese Messreihe wird in Anlage 2 detailliert dokumentiert.

3. Wirkung auf Wasser

Die Herstellung einer vom Testmuster des Produktes geprägten Wasserprobe und die Vermessung der ins Wasser eingepprägten Signale im Vergleich zu einer unbeeinflussten Referenzprobe sind im Bericht Nr. 11/2015 detailliert beschrieben.

3.1 Messmethodik und Auswertung

Abweichend von der im Bericht Nr. 11/2015 beschriebenen Vorgangsweise erfolgte die Messung der ins Wasser eingepprägten Signale nicht in zwei Durchgängen mit + und – zirkularpolarisierter Anregung, sondern in einem Durchgang mit gleichzeitiger +/- Zirkularpolarisation, der eine simultane Erfassung von Resonanzen mit positivem (+) und negativem (-) Phasenvorzeichen ermöglichte.

3.3 Ergebnisse und Bewertung

Die Spektren der vom Produkt beeinflusste Probe und der unbeeinflussten Referenzprobe sind in Anlage 3 dargestellt. Die folgende Tabelle gibt die unter der Einwirkung

- des Testmusters von Somavedic Medic Uran,
- des gleichfalls untersuchten Produktes Somavedic Medic (aktuelle Version) und
- der früheren Version des Produktes Somavedic Medic gefundenen
- Resonanzen (Phasenvorzeichen und Frequenzkanal) und
- ihre biologische Bedeutung an.

Tab. 2 (S. 6 ff.): Charakteristische Resonanzen der von Somavedic Medic Uran beeinflussten Probe (im Vergleich zu unbeeinflusstem Leitungswasser) und deren Bedeutung unter besonderer Berücksichtigung der **Wirkung gegen Mikroben und Parasiten**

Phasenvorzeichen/Kanal ¹			Biologische Bedeutung
Medic 2017	Medic Uran	Medic 2015	
-3,5			Hormonhaushalt ♂; Halswirbelsäule (HWS);
+5,0	+5,0	+4,5	Nervenschwäche, Knochenbau; Hoden, Potenzschwäche; Steuerung Haut
+7,0	-7,0		Durchblutungsstörungen Kapillaren; Kopfschmerzen im Stirnbereich; Geopathien: Gitternetzkreuzungen, Verwerfungen
+9,0	+9,5		Halswirbelsäule (HWS), Knochenmark
-10,5	+10,5		Schluckauf
+12,0	-11,5...12,0		Immunmodulation, Milz; Brustfellentzündung, Schnupfen, Erkältung, Nase; Epilepsie
-13,5...14,0	+13,5		Heiserkeit, Kehlkopf; Hoden, Potenzschwäche; Geopathie: Verwerfung; Wasserstruktur: unregelmäßige Spirale (13,3); Wirkung gegen: Sterigmatocystin (13,3Gr)
+16,0	+15,5		Potenzschwäche, Penis; virale Erkrankungen, Cholera;
-17,5	-17,0		Haut- und Bindegewebezentrum; Zentrum der Freude; Wirkung gegen: Aflatoxinin (17,72 Hz)
	+19,0		Nervöse Überempfindlichkeit, Orgasmusschwäche ♂
	-20,5		Hormonzentrale; Antikörper, Mandelentzündung, Oberkiefervereiterung; Magen
+24,0	+23,0	-23,5	Zellfrequenzen: Zellkern, Kernkörperchen, Zentralkörperchen; Peristaltik, Motorisches System, Multiple Sklerose (MS); Hämoglobin; Wasseradern, Verwerfungen; Elemente Hafnium, Tellur
+24,0	-24,5	±25,0	Nervenzentrum, Verdauungszentrum; Appetitregler; Sehnenscheidenentzündung; Element Cer
+27,0...27,5		+26,5...27,0	Schnupfen, Fibrosarkom, Warzen, seelisches Gleichgewicht; Gallensteinauflösung; Otitis extern, Tinnitus aurum, Eustachio-Röhre, Gehörgangentzündung; Lymphe
-28,5...29,0	+28,0...28,5		Heilungszentrum/Bindegewebe; Wirkung gegen: Sorgnum-Sirup (27,7), Griseofulvin (28,8), Herpes simplex 1 (29,22); Element Radon (28,0)
+30,0...30,5	+30,5	+30,0...31,0	Wirkung gegen: Histoplasma capsulatum 30,16; weiters bei Zahnwurzelentzündung, Wundrandentzündung

¹ Kanäle nach Paul Schmidt entsprechen Basisfrequenzen von 1 bis 100 Hz

Phasenvorzeichen/Kanal ²			Biologische Bedeutung
Medic 2017	Medic Uran	Medic 2015	
-32,5	-32,5... 33,5		Migräne, Brechzentrum; Wirkung gegen: Proteus mirabilis 32,33; Mycoplasma 32,34; Bacteroides fragilis 32,47; 32,59; Proteus vulgaris 32,84; Salmonella enteritidis 32,9; Bordetella pertussis 33,11
+34,0...35,0		-33,5...34,0	Wirkung gegen: Pseudomonas aeruginos 33,29; Neisseria gonorrhoea 33,52; Haemophilus influenzae 33,64; Proteus vulgaris 33,65; Gardnerella vaginalis 34,03; Corynebacterium diphtheri 34,2
-36,5		+35,0...36,0	Wirkung gegen: Treponema pallidum 34,71; Gaffkya tetragena 34,87; Lactobacillus acidophilus 34,90; Proteus mirabilis 34,89; Erwinia amylovora 34,97; Serratia marcescens 35,08; Schistosoma mansoni 35,3; Campylobacter pyloridis 35,46; Nocardia asteroides 35,52; E. coli 35,60; Besnoitia (Lunge) prot. 35,71; Diplococcus pneumoniae 36,01; Diplococcus diphth. 36,1; Coxsackien (B-1 und B-4)
+38,0	-37,5	-36,5...37,5	Meridianfrequenz: Konzeptionsgefäß; Steuerung Wärme-Kälte-Haushalt; Elemente Magnesium, Kobalt, Chlor; Wirkung bei Oberkiefervereiterung sowie gegen: Masern-Virus 37,13; Epstein-Barr-Virus 37,77; Clostridium botulinum 36,28; C. septicum 36,38; Bacillus anthracis 36,43 und 36,50; Nocardia aster. 36,69; Salmonella paratyphi 36,76; Streptococcus pyogenes 36,79; Campylobacter (Fetus-Ausstrich) 36,80; Streptococcus sp. 36,85; Strept. pneumoni 36,85; Salmonella paratyphi 37,0; Erwinia carotovora 37,26; Plasmodium falciparum s 37,31; Enterobacter aerogenes 37,4; Bacillus cereus 37,48; Histomonas meleagridis 37,76; Alpha streptococcus 37,76; Staphylococcus aureus 37,86
-39,0	+39,0...39,5		Herzmuskel, Herzinsuffizienz; Wirkung gegen Keime: Clostridium acetobutylicum 38,75; Bacillus-anthraxis-Sporen 38,92; Shigella dysenteriae 39,01; Sphaerotilus natans 39,09; Escherichia coli (E. coli) 39,25; Shigella flexneri 39,4; Branhamella (Neisseria) 39,58; Bacillus anthracis 39,58; Clostridium perfringens 39,62

² Kanäle nach Paul Schmidt entsprechen Basisfrequenzen von 1 bis 100 Hz

Phasenvorzeichen/Kanal ³			Biologische Bedeutung
Medic 2017	Medic Uran	Medic 2015	
-39,0	+39,0...39,5		(Fortsetzung): Wirkung gegen Parasiten: Anaplasma marginale 38,72; Chilomastix-Zysten (Ratte) 38,98; Haemonchus contortus 39,12; Ancylostoma caninum 39,30; Toxoplasma (humanpathogen) 39,50; Endolimax nana troph. 39,57; Trypanosoma gambiense 39,62; Chilomonas (ganze Fixierung) 39,69; Trichuris sp. 39,86; Entamoeba coli trophozoi 39,87
+40,5...41,0	-40,5...41,0		Wirkung gegen Keime: Klebsiella pneumoniae 40,16; Veillonella dispar 40,35; Blepharisma 40,66; Mycohaeterium phlei 41,02; Proteus vulgaris 41,26; Cytomegalievirus (CMV) 40,96; gegen Parasiten: Iodamoeba butschlii 40,15; Leishmania mexicana 40,20; Leishmania brasiliensis 40,26; Dientamoeba fragilis 40,37; Trichinella spiralis (Muskel) 40,47; Leishmania tropica 40,48; Ascaris megalocephala 40,68; Ascaris-Larven in der Lunge 40,70; Pneumocytis carni (Lunge) 40,75; Dirofilaria immitis 40,97; Stiegioclonium 40,98; Cryptocotyle lingua (adult) 41,30; Myxosoma 41,33
	+44,5...45,0	+45,0...45,5	Bewegungszentrum, Gehstörungen, Muskulatur, Magnesiummangel, Thrombose; Wurzelchakra; Alopecia diffusa, Haarwurzel; Enuresis nocturna; Gebärmuttersenkung; Elemente Natrium, Wismut, Niob, Platin; Wirkung gegen: Taenia solium (Scolex) 44,65; Moniezia (Scolex) 44,78; Moniezia expansa (Glieder) 44,78; Hasstille sig. Tricolor (adult) 45,16; Sarcocystis 45,28; Multiceps serialis 45,57; Gastrothylax elongatus 45,45; Echinococcus granulosus 45,66; Ech. multiloc. 45,71
-46,5...47,0	-46,5	-46,5	Schultergelenk, Fußnägel-Anomalie, Wachstumsstörungen, Krampfadern; Gitterkreuzungen (Erdmagnetfeld); Element Cäsium; Wirkg. gegen: Dipylidium canium (Scolex) 46,21; Diphyllbothrium latum (Scol.) 44,26; Hymenolepis diminuta 46,31; Trypanosoma cruzi (Gehirn) 46,29; Warze FR 46,2; Taenia pisiformis (Eier) 46,75

³ Kanäle nach Paul Schmidt entsprechen Basisfrequenzen von 1 bis 100 Hz

Phasenvorzeichen/Kanal ⁴			Biologische Bedeutung
Medic 2017	Medic Uran	Medic 2015	
+48,5	+48,0		Wirksam gegen Parasiten: Diphyllbothrium erin. 47,74; Taenia pisiformis (Cysticercus) 47,87; Taenia saginata (Cysticercus) 47,88; Hymenolepis cysticerc. 47,99; Element Zink (47,75)
+50,5	+51,0	-51,0	Hoden; Steuerung Haut; Gitterkreuzungen (Erdmagnetfeld); Element Aluminium
	+52,0		Pankreas, Calciummangel, Element Eisen
+55,0	-54,5...55,0		Sexualzentrum, Magnesiummangel, Nieren, Milzchakra, Geopathie: Gitternetze, Element Antimon (54,0)
-56,5	+56,5		Leber, Legasthenie
-57,5...58,0	-58,0		Kreativitätszentrum, Gebärmutter, Nebenhoden
+59,5	+59,0...59,5		Halswirbelsäule (HWS), verschobener Wirbel; Leukose, Leukozytose; Erneuerung der Nervenzellen
-61,0	-61,0	+61,5	Angstneurose; Darmschleimhautstörung; Dünndarm
+62,5	+62,5...63,0		Musikalität, Nebenschilddrüse, Dünndarm; Geopathie: Wasserader
-63,0...64,0	-64,0	+63,0...63,5	Monatszyklus; Peristaltik, motorisches System, Dickdarm, Mastdarmlähmung/ Abführmittel; Nierenstein, Neurodermitis; Gallenblase; geopathische Anomalien: Wasseradern, Verwerfungen
+64,5 -66,0	+65,5	-64,5...65,0 -65,0...65,5	Steuerfrequenz Sympathicus und Vagus (65,0); Dickdarm, Entzündung u. Ulcus; Darmverschlusslähmung/Ileus; Ischialgie, Arthrose im Genick, Sehnenzerrung; Hypoglykämie; Hornhaut und Netzhaut des Auges; Rückenmark; Harnblase; Psoriasis; Wasseradern; Element Jod
+67,5	-67,0	+67,0	Bandscheiben, Dünndarm, Zwölffingerdarmgeschwür; Wasseradern
-70,0		+69,0; -69,5	Steuerung: Thymus, Zellerneuerung, Knochen, Leber; Lungenmeridian; Ellenbogengelenkentzündung; Lendenwirbel; Herpes zoster, Zellerneuerung der Haut, Knochenerweichung (Osteoporose); Wasseradern, Verwerfung; Elemente Wasserstoff, Cadmium

⁴ Kanäle nach Paul Schmidt entsprechen Basisfrequenzen von 1 bis 100 Hz

Phasenvorzeichen/Kanal ⁵			Biologische Bedeutung
Medic 2017	Medic Uran	Medic 2015	
+72,0		-70,5; +71,0...71,5	Gelenkrheuma, Sehstörung, Nackenverspannungen; Plattfüße; Mandelentzündung, Pharynx; Plattfüße; Wasseradern; Elemente Bor, Arsen; Wirkung gegen: Dermatophagoides (Staubmilbe) 70,7; Mehlmilbe 71,8
-75,5...76,5	-75,5...76,0		Bronchien; Rheuma, Ischias; Lendenwirbelsäule (LWS); Geopathie: Wasseradern
+77,0			Wirkung gegen Cytochalin B; Geopathie: Wasseradern, Verwerfung
-78,5			Herzvorsteuerung, Nerven; Geopathie: Wasseradern
+80			Konzentrationszentrum, Mückenstiche; Geopathie: Wasseradern, Verwerfung
-81,5	+81		Wirkung gegen: Arcyria; Geopathie: Gitterkreuzungen, Verwerfungen
-83,5...84,0	-82,5...83,0		Zentrum der Nächstenliebe (82,5), Darm; Geopathie: Gitterkreuzungen, Verwerfungen; Element Kohlenstoff (83,5)
+85,0	+85,0		Haar-, Haut- und Bindegewebezentrum, Herzchakra, Geopathie: Verwerfungen; Element Molybdän (85,25)
-87,5	+88,5		Zentrum für: Gutmütigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Wirkung gegen: Ornithonyssus (Vogelmilbe) 87,75; Sterigmatocystin; Geopathie: Verwerfungen; Element Sauerstoff (88,0)
+89,0...89,5	-90,0...91,0		Thalamus (91); Geopathie: Gitterkreuzungen (89,5), Wasseradern (ab 90,0), Verwerfungen; Elemente Silicium (89,0), Kalium (89,5); Nabelchakra (Hara 90,0); Zentrum des Erinnerungsvermögens; Wirkung gegen: Cytochalin B
+91,5...92,0	+92,0...92,5		Lebensmut, Hypophysen-Vorderlappen (91,5) und -Hinterlappen 92,5); Geopathie: Wasseradern, Verwerfungen; Element Kupfer (91,5)
-93,5			Nervenzentrum, Zellerneuerung; Geopathie jeder Art
+95,0	-94,5		Stirnchakra; Geopathie: Wasseradern, Verwerfung
-96,5	+96,0	-96,0	Steuerung Epiphyse; Darmgeschwür/-entzündung, Zahnfleischentzündung; Wasseradern, Verwerfungen
+98,5	-98,5...99,0	+97,5...98,5	Steuerung: Träume, Hypophysen-Vorderlappen, Ohrenentzündung; Meridiane Gallenblase (97,5), Magen (98,0); Aku-Punkt AD1 Allergie; Gitternetzkreuzungen, Wasseradern, Verwerfungen

⁵ Kanäle nach Paul Schmidt entsprechen Basisfrequenzen von 1 bis 100 Hz

4. Gutachten

Dieser Abschnitt umfasst eine gutachterliche **Beurteilung des Produktes im Hinblick auf die Voraussetzungen für die neuerliche Verleihung des Testsiegels des IIREC**. Die hier abgegebene Beurteilung beruht auf den im Abschnitt 2 und in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Messungen im DC- und ELF-Magnetfeld.

Die Beurteilungsgrundlagen wurden detailliert im vorangegangenen Bericht ZI. 11/2015 dargelegt.

4.1 Messtechnische Aussagekraft der Ergebnisse

Die **in den Messungen festgestellten Effekte** – und zwar einerseits die Störeffekte mit verschiedenen Ursachen (geologisch, technisch) im Prüffeld und andererseits die nach Einbringung von Somavedic Medic Uran gefundenen Veränderungen erreichen Größenordnungen, die deutlich über den Messunsicherheiten liegen und somit als **signifikant** einzustufen sind. In den Anlagen 1 und 2 wird darauf jeweils ausdrücklich hingewiesen.

Sowohl im technisch als auch im geopathisch gestörten Magnetfeld hat sich das Testmuster der aktuellen Version von Somavedic Medic Uran im messtechnisch gesicherten Ausmaß als geeignet erwiesen, die Störungen auszugleichen.

4.2 Biologische Bedeutung der Ergebnisse

In den Messreihen wurde die Eignung des aktuellen Testmusters des Produktes nachgewiesen, Magnetfeldstörungen in der Größenordnung natürlicher Störungen (von Zehntel Mikrottesla) auszugleichen. Diese Eigenschaft ist **biologisch äußerst bedeutsam, da sie den Störungsgrad wieder dem biologisch verträglichen Maß annähert**.

In der hier dokumentierten Studie wurde die **Wirkung des Gerätes sowohl auf geopathogene als auch auf technisch bedingte Störungen** untersucht. Solche magnetischen Störungen fallen an **Aufenthaltsplätzen von Menschen** biologisch besonders ins Gewicht. Auch in **Kraftfahrzeugen** stellen sie bei längeren oder häufigen Fahrten eine erhebliche Belastung dar.

4.3 Verleihung des Prüfsiegels

Somit wurde **durch objektive physikalische Messungen** mit Messgeräten zur Erfassung der **magnetischen Flussdichte** die Verlässlichkeit und Beständigkeit der biologisch günstigen Wirkung (Ausgleich magnetischer Feldgradienten) von Somavedic Medic Uran in der aktuellen Version (Korpus aus Kristallglas) nachgewiesen. Die nach Standardroutinen des IIREC durchgeführten Tests haben die früher festgestellte Eignung von Somavedic Medic für die Anwendung in Gebäuden (Wohnungen, auch Aufenthaltsorte einer größeren Zahl von Menschen) und in Kraftfahrzeugen bestätigt.

Mit den erbrachten Nachweisen sind die Voraussetzungen für die Verlängerung der Auszeichnung des Produktes mit dem Testsiegel des IIREC erfüllt. Der Hersteller/Auftraggeber ist unter den unten angeführten Bedingungen und Auflagen berechtigt, das Produkt «Somavedic Medic Uran» als »IIREC-getestet« zu bezeichnen und das folgende IIREC-Testsiegel zur Auszeichnung des Produktes zu verwenden:



Bedingungen:

- (1) Die Gültigkeit des Testsiegels ist rechtzeitig vor deren Ablauf zu verlängern.
- (2) Jede Änderung der Herstellungsbedingungen oder der Wirkweise des Produktes ist unverzüglich dem IIREC bekanntzugeben.
- (3) Die Verwendung des Testsiegels ist einzustellen, wenn eine spätere Nachprüfung des IIREC ergeben sollte, dass die Qualität des Produktes nicht mehr den festgestellten Eigenschaften entspricht oder eine Auflage nicht erfüllt wurde.

Auflage:

- (1) Die Käufer des Produktes sind über die richtige Verwendung des Produktes aufzuklären.

Wichtige Hinweise:

- (1) Das Testsiegel kann auf dem Produkt, auf Produktunterlagen und auf der Produktverpackung verwendet werden, wo immer der Hersteller ein Siegel anbringt.
- (2) IIREC wird rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit des Testsiegels dem Auftraggeber jeweils periodische Wiederholungsprüfungen anbieten und bei positiven Ergebnissen die weitere Gültigkeit des Testsiegels bestätigen.
- (3) Auf Wunsch kann IIREC weiterführende Vorschläge für die Qualitätssicherung des Produktes erstellen.
- (4) Die Aufrechterhaltung der festgestellten Produktqualität fällt in die Verantwortung des Herstellers.

Der Gutachter bestätigt mit seiner eigenhändigen Unterschrift die Durchführung der Messungen und Auswertungen unter seiner Aufsicht und die Richtigkeit der Ergebnisse im Rahmen der Mess- und Auswertegenauigkeit.



Mag. Dr. Walter Hannes Medinger

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger
Wissenschaftlicher Leiter des IIREC
Internationales Institut für *EMV*-Forschung
Elektro**M**agnetische Verträglichkeit auf biophysikalischer
Grundlage

Anlage 1:

3 Abbildungen

Anlage 2:

5 Abbildungen

Anlage 3:

2 Spektren in 1 Grafik